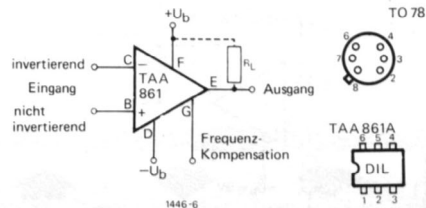


# TAA 861 Operationsverstärker

Kennbuchstabe	Übereinstimmende Anschlüsse					
	B	C	D	E	F	G
Gehäuse						
TO-78	3	4	6	7	2	8
TAA 861 A	2	3	4	5	1	6

Übereinstimmende Anschlüsse



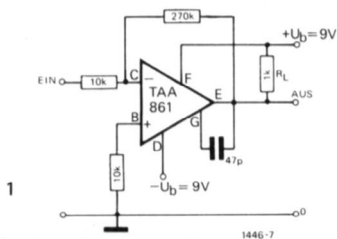
## Kenndaten:

Speisespannung	: $\pm 10$ V
Funktionsbereich	: $\pm 2$ V bis $\pm 10$ V
Eingangs-Nullspannung	: 2 mV
Eingangs-Nullstrom	: 70 nA
Eingangsimpedanz	: 200 k
Eingangsstrom	: $0,3 \mu\text{A}$
Eingangsspannungsbereich	: $\pm U_b$
Ausgangsspannungsbereich	: $\pm (U_b - 1$ V)
Ausgangsimpedanz	: $\approx R_L$ (offener Kollektor)
Leerlaufverstärkung	: 31000 bei $R_L = 20$ k 16000 bei $R_L = 2$ k
Grenzfrequenz	: 25 MHz
Leistungsaufnahme	: 70 mW bei $R_L = 2$ k
Maximaler Ausgangsstrom	: 70 mA

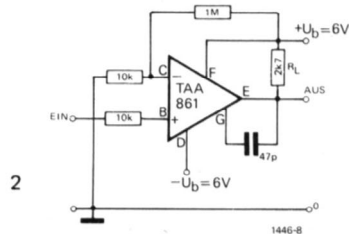
Hinweise: Der OpAmp hat keinen eingebauten Lastwiderstand am Ausgang,  $R_L$  muß außen zwischen  $+U_b$  und Ausgang liegen. Ausgang ist nicht kurzschlußfest.

## Typenvergleich:

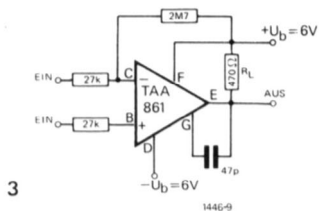
TAA 861 A: DIL-Gehäuse  
 TAA 865 : größerer Temperaturbereich  
 TAA 865 A = TAA 865 in DIL-Gehäuse  
 Alle Typen: Siemens



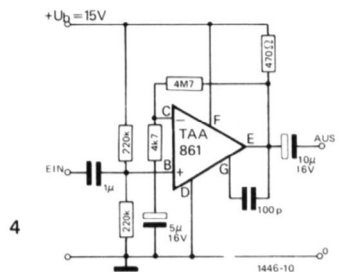
**Invertierender gleichspannungsgekoppelter Verstärker.**  
**Verstärkung  $\approx 27$ fach,  $R_L : 1$  k.**



**Nichtinvertierender gleichspannungsgekoppelter Verstärker.**  
**Verstärkung  $\approx 100$ fach;  $R_L : 2,7$  k.**



**Gleichspannungsgekoppelter Differenzverstärker.**  
**Verstärkung  $\approx 100$ fach;  $R_L : 470 \Omega$ .**



**Asymmetrisch gespeister Wechselspannungsverstärker.**  
**Verstärkung  $\approx 100$ fach;  $Z_e \approx 70$  k,  $R_L : 470 \Omega$ .**